

# Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 19. Juni 2024

77. Stück

---

## Inhalt

856. Äquivalenzliste - Bachelorstudium Slawistik

857. Äquivalenzliste – Masterstudium Politikwissenschaft

858. Verlautbarung der Auflassung des Universitätslehrgangs Data Science - From Mathematical Foundations to Applications

859. Bevollmächtigungen im Studienrecht – Änderungen

860. Kundmachung betreffend gemäß § 5 Abs. 10 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck über die Auflage der Gutachten der Habilitationswerberin Dr. Hildegard Mack zur Einsichtnahme

861. Erteilung der Lehrbefugnis

---

*Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.*

*Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Veronika Allerberger-Schuller*

862. Erteilung der Lehrbefugnis

863. Erteilung der Lehrbefugnis

864. Erteilung der Lehrbefugnis

865. Erteilung der Lehrbefugnis

866. Erteilung der Lehrbefugnis

867. Award of Excellence des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung für Absolventinnen und Absolventen von Doktoratsstudien des Studienjahres 2023/2024

868. Würdigungspreis des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung

869. Forschungspreis der Wirtschaftskammer Tirol 2024

870. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Allgemeine Erziehungswissenschaft

871. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Mitarbeiter\_in Kunst | Forschung | Support“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

872. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

## 856. Äquivalenzliste - Bachelorstudium Slawistik

Positiv beurteilte Prüfungen nach dem Curriculum für das Bachelorstudium Slawistik an der Universität Innsbruck in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 26. Mai 2015, 50. Stück, Nr. 433, entsprechen den Prüfungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 23. April 2024, 46. Stück, Nr. 730 wie folgt:

Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 26. Mai 2015, 50. Stück, Nr. 433		Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 23. April 2024, 46. Stück, Nr. 730	
PM 1.a	VO Slawische Sprachen und Kulturen in Europa SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	PM 1.a	VO Slawische Sprachen und Kulturen in Europa SSSt 2 – 5 ECTS-AP
PM 1.b	VO Kultur und Geschichte Osteuropas SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	PM 1.c	VO Kultur und Geschichte Ost-, Ostmittel- und/oder Südosteuropas SSSt 2 – 5 ECTS-AP
PM 2	UE Grundkurs Russisch SSSt 8 – 10 ECTS-AP	PM 4  <b>oder</b> PM 9	UE Russisch Ia SSSt 4 – 5 ECTS-AP <b>und</b> UE Russisch Ib SSSt 4 – 5 ECTS-AP  UE Russisch Ia SSSt 4 – 5 ECTS-AP <b>und</b> UE Russisch Ib SSSt 4 – 5 ECTS-AP
PM 3.a	UE Russisch I SSSt 6 – 7,5 ECTS-AP	PM 5  <b>oder</b> PM 10	UE Russisch IIa SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP <b>und</b> UE Russisch IIb SSSt 4 – 5 ECTS-AP  UE Russisch IIa SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP <b>und</b> UE Russisch IIb SSSt 4 – 5 ECTS-AP
PM 3.b	UE Russisch II SSSt 4 – 5 ECTS-AP	PM 6.a	UE Russisch III SSSt 4 – 5 ECTS-AP
PM 4.a	UE Russisch III SSSt 4 – 5 ECTS-AP	PM 7.a	UE Russisch IV SSSt 4 – 5 ECTS-AP
PM 4.b	UE Russisch IV SSSt 4 – 5 ECTS-AP	PM 8.a	UE Russisch V SSSt 4 – 5 ECTS-AP
PM 5.a	UE B/K/S I SSSt 4 - 5 ECTS-AP	PM 4.a  <b>oder</b> PM 9.a	UE BKMS Ia SSSt 4 – 5 ECTS-AP  UE BKMS Ia SSSt 4 – 5 ECTS-AP
PM 5.b	UE B/K/S II SSSt 4 - 5 ECTS-AP	PM 4.b  <b>oder</b> PM 9.b	UE BKMS Ib SSSt 4 – 5 ECTS-AP  UE BKMS Ib SSSt 4 – 5 ECTS-AP

PM 5.c	UE B/K/S III SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	PM 5.a	UE BKMS IIa SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP  oder PM 10 UE BKMS IIa SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP
PM 5.a	UE Polnisch I SSSt 4 – 5 ECTS-AP	PM 9.a	UE Polnisch Ia SSSt 4 – 5 ECTS-AP
PM 5.b	UE Polnisch II SSSt 4 – 5 ECTS-AP	PM 9.b	UE Polnisch Ib SSSt 4 – 5 ECTS-AP
PM 5.c	UE Polnisch III SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	PM 10	UE Polnisch IIa SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP
PM 6.a	VU Einführung in die slawische Linguistik SSSt 2 – 5 ECTS-AP	PM 2.a	VO Einführung in die slawistische Sprachwissenschaft SSSt 2 – 5 ECTS-AP
PM 6.b	VO Geschichte der slawischen Sprachen/der russischen Sprache SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	PM 3.a	VO Geschichte der slawischen Sprachen SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP
PM 7.a	PS Linguistisches Proseminar SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	PM 11.a	PS Sprachwissenschaft SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP
PM 7.b	VU Russische Phonetik und Phonologie SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	PM 6.b	VU Ausgewählte Bereiche der slawischen Sprachsysteme und ihre Vermittlung I (Russisch) SSSt 2 – 2,5 ECTS  oder PM 10  VU Ausgewählte Bereiche der slawischen Sprachsysteme und ihre Vermittlung II (Russisch) SSSt 2 – 2,5 ECTS
PM 8.a	VU Ausgewählte Bereiche des russischen Sprachsystems und ihre Vermittlung SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	PM 6.b	VU Ausgewählte Bereiche der slawischen Sprachsysteme und ihre Vermittlung I (Russisch) SSSt 2 – 2,5 ECTS  oder PM 10  VU Ausgewählte Bereiche der slawischen Sprachsysteme und ihre Vermittlung II (Russisch) SSSt 2 – 2,5 ECTS
PM 8.b	SE Ausgewählte Bereiche der Linguistik SSSt 2 – 5 ECTS-AP	PM 12.a	SE Sprachwissenschaftliches Seminar SSSt 2 – 5 ECTS-AP
PM 9	AG Ausgewählte Bereiche zur slawischen Linguistik (mit Leseliste) SSSt 1 – 7,5 ECTS-AP	PM 1.b	VU Grundlagen des Studiums SSSt 1 – 2,5 ECTS-AP  und WM 5 UE Sprachstrukturen kontrastiv SSSt 2 – 5 ECTS-AP
PM 10.a	VU Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft SSSt 2 – 2,5 ECTS	PM 2.b	VU Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft SSSt 2 – 5 ECTS
PM 10.b	VO Ausgewählte Epochen der russischen Literatur SSSt 2 – 5 ECTS-AP	PM 3.b	VO Ausgewählte Epochen der slawischen Literaturen SSSt 2 – 5 ECTS-AP
PM 12.a	VU Ausgewählte Bereiche der Literatur und Kultur und ihre Vermittlung SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	PM 14.b	VU Close & Distant Reading SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP

PM 13	AG Ausgewählte Werke der russischen Literatur (mit Leseliste) SSSt 1 – 10 ECTS-AP	PM 8.b	AG Ausgewählte Werke einer slawischen Literatur (mit entsprechenden Leselisten) SSSt 1 – 10 ECTS-AP
PM 14.a	VU Medienanalyse SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	PM 13.b	VU Medienanalyse SSSt 2 – 5 ECTS-AP
PM 14.b	VU Ausgewählte Bereiche der ost-/mittel- und südosteuropäischen Kulturen und Gesellschaften SSSt 2 – 5 ECTS-AP	PM 7.b  <b>oder</b> PM 10	VU Ausgewählte Bereiche der ost-, ostmittel- und/oder südosteuropäischen Kulturen I SSSt 2 – 5 ECTS-AP  VU Ausgewählte Bereiche der ost-, ostmittel- und/oder südosteuropäischen Kulturen II SSSt 2 – 5 ECTS-AP
WM 1	UE Russisch V SSSt 4 – 5 ECTS-AP	WM 1.b	UE Russisch VI SSSt 4 – 5 ECTS-AP
WM 2	UE Konversation in russischer Sprache SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	WM 1.a	UE Konversation Russisch SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP
WM 3.a  <b>und</b> WM 3.b	VU Russisch außerhalb Russlands SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP  VO Deutsch als Zweitsprache im Kontext von Mehrsprachigkeit SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	WM 4.a  <b>oder</b> WM 4.b	VU Slawistisches Spezialgebiet A SSSt 2 – 5 ECTS-AP  VU Slawistisches Spezialgebiet B SSSt 2 – 5 ECTS-AP
WM 4	Sprachkurs Russisch im Zielland 5 ECTS-AP	WM 2  <b>und</b> WM 3	Sprachkurs in einer slawischen Sprache I 2,5 ECTS-AP  Sprachkurs in einer slawischen Sprache II 2,5 ECTS-AP
WM 5	Sprachkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch im Zielland 5 ECTS-AP	WM 2  <b>und</b> WM 3	Sprachkurs in einer slawischen Sprache I 2,5 ECTS-AP  Sprachkurs in einer slawischen Sprache II 2,5 ECTS-AP
WM 6	Sprachkurs Polnisch im Zielland 5 ECTS-AP	WM 2  <b>und</b> WM 3	Sprachkurs in einer slawischen Sprache I 2,5 ECTS-AP  Sprachkurs in einer slawischen Sprache II 2,5 ECTS-AP
WM 7	UE Polnisch IV SSSt 4 – 5 ECTS-AP	PM 10	UE Polnisch IIb SSSt 4 – 5 ECTS-AP
WM 7	UE B/K/S IV SSSt 4 – 5 ECTS	PM 5.b  <b>oder</b> PM 10	UE BKMS IIb SSSt 4 – 5 ECTS-AP  UE BKMS IIb SSSt 4 – 5 ECTS-AP
WM 8	UE Weitere slawische Sprache SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	PM 10	Weitere slawische Sprache IIa SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP

WM 9.a	VO Text- und Korpuslinguistik SSSt 2 – 5 ECTS-AP	PM 14.a	VU Korpuslinguistik SSSt 2 – 5 ECTS-AP
WM 9.b	UE Linguistische Texte: Lesen/Verstehen/Analysieren SSSt 2 – 5 ECTS	WM 4.a <b>oder</b> WM 4.b	VU Slawistisches Spezialgebiet A SSSt 2 – 5 ECTS-AP  VU Slawistisches Spezialgebiet B SSSt 2 – 5 ECTS-AP
WM 10.a	VU Altkirchenslawisch I SSSt 2 – 5 ECTS-AP	WM 6.a	VU Altkirchenslawisch A SSSt 2 – 5 ECTS-AP
WM 10.b	VU Altkirchenslawisch II SSSt 2 – 5 ECTS-AP	WM 6.b	VU Altkirchenslawisch B SSSt 2 – 5 ECTS-AP
WM 11	VO Ausgewählte Bereiche der bosnisch-kroatisch-serbischen Sprachwissenschaft SSSt 2 – 5 ECTS-AP	WM 4.a <b>oder</b> WM 4.b	VU Slawistisches Spezialgebiet A SSSt 2 – 5 ECTS-AP  VU Slawistisches Spezialgebiet B SSSt 2 – 5 ECTS-AP
WM 12	VO Ausgewählte Bereiche der polnischen Sprachwissenschaft SSSt 2 – 5 ECTS-AP	WM 4.a <b>oder</b> WM 4.b	VU Slawistisches Spezialgebiet A SSSt 2 – 5 ECTS-AP  VU Slawistisches Spezialgebiet B SSSt 2 – 5 ECTS-AP
WM 13	VU Ausgewählte Bereiche der bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur SSSt 2 – 5 ECTS-AP	PM 7.b <b>oder</b> PM 10	VU Ausgewählte Bereiche der ost-, ostmittel- und/oder südosteuropäischen Kulturen I (BKMS) SSSt 2 – 5 ECTS-AP  VU Ausgewählte Bereiche der ost-, ostmittel- und/oder südosteuropäischen Kulturen II SSSt 2 – 5 ECTS-AP
WM 14	VU Ausgewählte Bereiche der polnischen Literatur SSSt 2 – 5 ECTS-AP	PM 7.b <b>oder</b> PM 10	VU Ausgewählte Bereiche der ost-, ostmittel- und/oder südosteuropäischen Kulturen I (komparatistisch) SSSt 2 – 5 ECTS-AP  VU Ausgewählte Bereiche der ost-, ostmittel- und/oder südosteuropäischen Kulturen II SSSt 2 – 5 ECTS-AP
WM 15	UE Praxisorientierte Lehrveranstaltung zu slawischen Literaturen/Kulturen SSSt 2 – 5 ECTS-AP	WM 7	UE Praxisorientierte Lehrveranstaltung zu slawischen Sprachen oder Literaturen/Kulturen SSSt 2 – 5 ECTS-AP
WM 16	VO Positionen der Literaturwissenschaft SSSt 2 – 5 ECTS-AP	WM 11 <b>oder</b> WM 12	Interdisziplinäre Kompetenzen 5 ECTS-AP  Individuelle Schwerpunktsetzung 5 ECTS-AP
WM 17	VU Filmgeschichte und Filmästhetik SSSt 2 – 5 ECTS-AP	WM 8	VU Filmgeschichte und Filmästhetik SSSt 2 – 5 ECTS-AP

WM 18	VO Kulturgeschichte I SSSt 2 – 5 ECTS-AP	WM 11 <b>oder</b> WM 12	Interdisziplinäre Kompetenzen 5 ECTS-AP  Individuelle Schwerpunktsetzung 5 ECTS-AP
WM 19	VO Kulturgeschichte II SSSt 2 – 5 ECTS-AP	WM 11 <b>oder</b> WM 12	Interdisziplinäre Kompetenzen 5 ECTS-AP  Individuelle Schwerpunktsetzung 5 ECTS-AP
WM 20	VU Gender Studies SSSt 2 – 5 ECTS-AP	WM 9	VU Gender Studies SSSt 2 – 5 ECTS-AP
WM 21	EU Slawistische Exkursion SSSt 2 – 5 ECTS-AP	WM 10.a <b>und</b> WM 10.b	UE Vor und Nachbereitung Slawistische Exkursion SSSt 1 – 2,5 ECTS-AP  EX Slawistische Exkursion SSSt 1 – 2,5 ECTS-AP
WM 22	VO Geschichte, Geografie, Politik Russlands SSSt 2 – 2,5 ECTS-AP	WM 11 <b>oder</b> WM 12	Interdisziplinäre Kompetenzen 5 ECTS-AP  Individuelle Schwerpunktsetzung 5 ECTS-AP

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Universitätsstudienleiter

### 857. Äquivalenzliste – Masterstudium Politikwissenschaft

Die nach dem Curriculum für das Masterstudium Politikwissenschaft: Europäische und internationale Politik an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Mitteilungsblatt vom 27. Juni 2014, 34. Stück, Nr. 538, idF des Mitteilungsblattes vom 28.06.2019, 67. Stück, Nr. 592, positiv abgelegten Lehrveranstaltungsprüfungen entsprechen den Prüfungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 22.04.2024, 44. Stück, Nr. 703, wie folgt:

<b>Modul</b>	<b>Curriculum für das Masterstudium Politikwissenschaft: Europäische und internationale Politik an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Mitteilungsblatt vom 27. Juni 2014, 34. Stück, Nr. 538, idgF.</b>	<b>Modul</b>	<b>Curriculum für das Masterstudium Politikwissenschaft an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Mitteilungsblatt vom 22.04.2022, 44. Stück, Nr. 703</b>
PM 1a	VO Angewandte Methoden der empirischen	PM 2a	VU Qualitative Methoden der empirischen Politikforschung (2 SSSt/5 ECTS-AP)

	Politikforschung (2 SSt/3,5 ECTS-AP)		
PM 1b	SE Angewandte Methoden der empirischen Politikforschung (2 SSt/4 ECTS-AP)	PM 2b	VU Quantitative Methoden der empirischen Politikforschung (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 2a	VO Politik und Geschlecht (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	WM 9b	SE Gender, Ungleichheit und Repräsentation (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 2b	SE Politik und Geschlecht (2 SSt/4 ECTS-AP)	WM 6b	SE Gender und Identitäten (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 3a	VO Regieren und politische Führung (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	WM 8a	SE Regieren und politische Eliten (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 3b	SE Regieren und politische Führung (2 SSt/4 ECTS-AP)	WM 8b	SE Parlamentarismus (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 4a	VO Politik in föderativen Systemen (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	PM 1a	VO Trends und Herausforderungen der Politikwissenschaft im 21. Jahrhundert (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 4b	SE Politik in föderativen Systemen (2 SSt/4 ECTS-AP)	WM 9a	SE Politische Ökonomie (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 5a	VO Europäische Integration I: Theorieentwicklung und Politiken im globalen Handlungskontext (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	WM 1a	VO Integrationstheoretische Zugänge zur Analyse von EU-Politiken im globalen Kontext (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 5b	SE Europäische Integration I: Theorieentwicklung und Politiken im globalen Handlungskontext (2 SSt/4 ECTS-AP)	WM 1b	SE Integrationstheoretische Zugänge zur Analyse von EU-Politiken im globalen Kontext (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 6a	VO Europäische Integration II: Regieren in Mehrebenensystemen und demokratische Gesellschaftsbildung (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	WM 2a	VO Inter- und intrainstitutionelle Entscheidungsprozesse der europäischen Integration (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 6b	SE Europäische Integration II: Regieren in Mehrebenensystemen und demokratische Gesellschaftsbildung (2 SSt/4 ECTS-AP)	WM 2b	SE Institutionen, Verfahren und Positionsbestimmungen der politischen Steuerung im EU-Mehrebenensystem (2 SSt/5 ECTS-AP)



PM 7a	VO Ordnungen und Wandel in den internationalen Beziehungen (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	WM 4b	VO Internationale Politische Theorie (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 7b	SE Ordnungen und Wandel in den internationalen Beziehungen (2 SSt/4 ECTS-AP)	WM 5b	SE Sicherheitspolitik (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 8a	VO Akteure in den internationalen Beziehungen (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	WM4a	VO Aktuelle Themenfelder der internationalen Beziehungen (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 8b	SE Akteure in den internationalen Beziehungen (2 SSt/4 ECTS-AP)	WM 5a	SE Außenpolitik. (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 9a	VO Wahlforschung (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	WM 3a	VO Politikfeldanalysen im Bereich der europäischen Integrationsforschung (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 9b	SE Wahlforschung (2 SSt/4 ECTS-AP)	WM 7a	SE Wahlforschung (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 10a	VO Politische Kommunikation (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	WM 3b	SE Fallstudien zum Politikzyklus der EU (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 10b	SE Politische Kommunikation (2 SSt/4 ECTS-AP)	WM 7b	SE Politische Kommunikation (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 11	Vorbereitung Masterarbeit (- SSt/7,5 ECTS-AP)	PM 3	Vorbereitung Masterarbeit (- SSt/2,5 ECTS-AP)
		PM 1b	VU Programmieren, Visualisieren und Kommunizieren politikwissenschaftlicher Forschungsergebnisse (2 SSt/5 ECTS-AP)
WM 1	Praxis I (- SSt/7,5 ECTS-AP)	WM 12	Praxis I (- SSt/10 ECTS-AP)
WM 2	Praxis II (- SSt/7,5 ECTS-AP)	WM 13	Praxis II (- SSt/10 ECTS-AP)
WM 3	Interdisziplinäre Kompetenzen (- SSt/7,5 ECTS-AP)	WM 10	Interdisziplinäre Kompetenzen (- SSt/7,5 ECTS-AP)
	Individuelle Schwerpunktsetzung (- SSt/15 ECTS-AP)	WM 11	Individuelle Schwerpunktsetzung (- SSt/15 ECTS-AP)

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Universitätsstudienleiter

## 858. Verlautbarung der Auflassung des Universitätslehrgangs Data Science - From Mathematical Foundations to Applications

Gemäß § 47 Abs. 4 des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“, (wiederverlautbart im Mitteilungsblatt vom 10.02.2022, 17. Stück, Nr. 277, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 19.07.2023, 58. Stück, Nr. 665), wird der Universitätslehrgang

Data Science - From Mathematical Foundations to Applications

mit 31.10.2024 aufgelassen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Vizerektor für Lehre und Studierende

---

## 859. Bevollmächtigungen im Studienrecht – Änderungen

Die im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28. Februar 2024, 27. Stück, Nr. 511, kundgemachten Bevollmächtigungen für die Fakultät für Technische Wissenschaften, werden ersetzt durch nachstehende Bevollmächtigungen:

<b>15. Fakultät für Technische Wissenschaften</b>	<b>Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Manfred Kleidorfer</b> (V: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke Bockreis) 3 bis 5, 8 bis 15, 17 für alle der Fakultät für Technische Wissenschaften zugeordneten Studien 7 für die Studien: Dr. Technische Wissenschaften 17g für alle der Fakultät für Technische Wissenschaften zugeordneten Studien und Wahlpakete	<b>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Petar Grbovic</b> 7 für die Studien: BA Mechatronik MA Mechatronik
		<b>assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Gems</b> 7 für das Studium: MA Umweltingenieurwissenschaften
		<b>assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Florian Gschösser</b> 7 für das Studium: BA Bau- und Umweltingenieurwissenschaften
		<b>Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Robert Lang</b> 7 für das Studium MA Bauingenieurwissenschaften
		<b>Dr.-Ing. Daniel Baumgarten</b> 7 für die Studien: BA Elektrotechnik MA Elektrotechnik 7 bis 9 und 17 (ausgenommen 17g) für das Wahlpaket:

		WPMA Biomedizinische Technik
--	--	---------------------------------

Die Änderung tritt am 1. Juli 2024 in Kraft.

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Universitätsstudienleiter

---

**860. Kundmachung betreffend gemäß § 5 Abs. 10 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck über die Auflage der Gutachten der Habilitationswerberin Dr. Hildegard Mack zur Einsichtnahme**

Die Habilitationsschrift (inkl. sonstige Schriften und Publikationen) sowie die eingelangten Gutachten liegen vom 07. 06. 2024 bis 21. 06. 2024 in der Fakultäten Servicestelle Standort Technik, Technikerstraße 15, zur Einsichtnahme auf.

Gem. § 5 Abs. 11 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:

Die Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereichs und des fachlich nahestehenden Bereichs haben die Möglichkeit bis spätestens eine Woche nach Ende der Auflagefrist bei der Vorsitzenden der Habilitationskommission Stellungnahmen zu den Gutachten abzugeben (§ 103 Abs. 6 UG). Die Bewerberin hat gleichfalls die Möglichkeit, innerhalb dieser Frist eine Stellungnahme zu den Gutachten abzugeben.

Stellungnahmen zu den Gutachten sind an Frau Univ.-Prof. Dr. Birgit Weinberger ([birgit.weinberger@uibk.ac.at](mailto:birgit.weinberger@uibk.ac.at)) und an [fss-technik@uibk.ac.at](mailto:fss-technik@uibk.ac.at) bis spätestens 28. 06. 2024 zu senden.

Univ.-Prof. Dr. Birgit Weinberger

V o r s i t z e n d e

**861. Erteilung der Lehrbefugnis**

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Dr. Katharina Fürholzer, M.A. gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft“ erteilt.

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl

Rektorin

---

### **862. Erteilung der Lehrbefugnis**

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Dr. Brigitte Rath gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft“ erteilt.

Für das Rektorat  
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl  
Rektorin

---

### **863. Erteilung der Lehrbefugnis**

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Dr. rer. nat. Natalia Schiefermeier-Mach gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Molekulare Mikrobiologie“ erteilt.

Für das Rektorat:  
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl  
Rektorin

---

### **864. Erteilung der Lehrbefugnis**

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Mag. Dr. Beatrix Schönherr gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Germanistische Linguistik“ erteilt.

Für das Rektorat  
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl  
Rektorin

---

### **865. Erteilung der Lehrbefugnis**

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Matthias Stefan gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“ erteilt.

Für das Rektorat:  
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl  
Rektorin

---

## 866. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Ass.-Prof. Dr. Alexander K. H. Weiss gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Molekular- und Zellbiologie/Molecular and Cell Biology“ erteilt.

Für das Rektorat:  
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl  
Rektorin

---

## 867. Award of Excellence des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung für Absolventinnen und Absolventen von Doktoratsstudien des Studienjahres 2023/2024

Um ein Zeichen für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu setzen, vergibt der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung seit dem Jahr 2008 jährlich einen Preis für herausragende Dissertationen an Universitäten. Insgesamt sollen die besten Absolventinnen und Absolventen von Doktoratsstudien des Studienjahres 2023/2024 mit dem „Award of Excellence“ in Höhe von € 3.000,-- ausgezeichnet werden. Die Zahl der auszuzeichnenden Personen richtet sich nach der Zahl der Studienabschlüsse pro Universität. Die Universität Innsbruck kann demnach vier Personen nominieren.

### NÄHERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/postdoc/aoe/>

Die Bewerbung erfolgt über

- 1) den Eintrag aller Unterlagen (inkl. Beilagen) in die **PROJEKTDATENBANK (PDB)** unter Verwendung des im Internet erhältlichen Datenblattes:  
<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/postdoc/aoe/>
- 2) eine E-Mail mit der **PROJEKTDATENBANKNUMMER** an  
[forschungsfoerderung@uibk.ac.at](mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at)

bis spätestens

**Donnerstag, 05. September 2024**

**AWARD OF EXCELLENCE OF FEDERAL MINISTER OF EDUCATION, SCIENCE AND RESEARCH FOR GRADUATES OF DOCTORAL STUDIES OF THE ACADEMIC YEAR 2023/2024**

Since 2008, the Federal Minister of Education, Science and Research has awarded an annual prize for outstanding dissertations at universities in order to set an example for the promotion of young scientists. Overall, the best graduates of doctoral studies of the academic year 2023/2024 are to be honored with the "Award of Excellence". The prize money amounts to EUR 3,000 each. The number of nominations per university is based on the number of degrees per university.

The University of Innsbruck may nominate four persons.

FOR MORE INFORMATION, VISIT:

<https://www.uibk.ac.at/en/research/research-funding/postdoc/aoe/>

The application is made by

1) entering all documents (incl. enclosures) in the **PROJECT DATABASE (PDB)** using the data sheet available on the Internet:

<https://www.uibk.ac.at/en/research/research-funding/postdoc/aoe/>

2) an **e-mail** with the **PROJECT DATABASE NUMBER** to [forschungsfoerderung@uibk.ac.at](mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at)

by no later than

**Thursday 05th of September 2024**

The German version of the call prevails over the English one in case deviations.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs  
Vizekanzler für Forschung

---

**868. Würdigungspreis des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

Auch 2024 werden wieder die Würdigungspreise des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung an die besten Absolventinnen und Absolventen der öffentlichen Universitäten, der Fachhochschulen, der öffentlichen Pädagogischen Hochschulen und der Privatuniversitäten vergeben.

Es ist damit vorgesehen, insgesamt 35 Absolventinnen und Absolventen von Diplomstudien bzw. Masterstudien entsprechend den Vorschlägen der Universitäten auszuzeichnen. Der

Würdigungspreis ist mit jeweils EUR 3.000,- dotiert. Die Universität Innsbruck kann drei Personen nominieren.

**ACHTUNG:** Die folgenden Vorgaben des Ministeriums MÜSSEN erfüllt sein:

- Überschreitung der gesetzlichen Studienzeit – von Bachelor- und Masterstudium insgesamt – um nicht mehr als zwei Semester; betreiben Absolventinnen und Absolventen ein Doppelstudium (Mehrfachstudium) und können in allen Studien einen ausgezeichneten Studienerfolg vorweisen, kann die gesetzliche Studienzeit um vier Semester überschritten werden.
- Die Diplomarbeit/Masterarbeit muss hervorragend und bestbeurteilt sein
- Alle Diplomprüfungen (Bachelor- und Masterprüfung): in **keiner Prüfung** darf **eine schlechtere Beurteilung als „gut“** und in mindestens der Hälfte der Prüfungen muss die Beurteilung „sehr gut“ erteilt worden sein.

**Bewerbungen** sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse

<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/phd/wuerdigungspreis/>

erhältlichen Datenblattes bis spätestens **01. September 2024** per **E-Mail** an [forschungsfoerderung@uibk.ac.at](mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at) zu richten.

### **„Würdigungspreis“**

#### **of the Federal Minister of Education, Science and Research**

In 2024, the Federal Minister of Education, Science and Research will once again award the best graduates of public universities, universities of applied sciences, public universities of teacher education and private universities.

It is thus planned to award a total of 35 graduates of diploma studies or master's studies according to the nominations of the universities. As in the past, the number of nominations per university is determined by the ratio of graduates in master's and diploma studies, with each university being entitled to at least one nomination. The prize money amounts to EUR 3,000 each. The University of Innsbruck may nominate three persons.

Award conditions (NOTE: These requirements of the Ministry have to be met):

- Exceeding the statutory period of study - of bachelor's and master's studies in total - by no more than two semesters; if graduates pursue double studies (multiple studies) and can demonstrate excellent success in all studies, the statutory period of study may be exceeded by four semesters
- The diploma/master thesis must be excellent and best evaluated
- All diploma examinations (Bachelor's and Master's examinations): in no examination may an evaluation worse than "good" have been given and in at least half of the examinations the evaluation "very good" must have been given

The application must be submitted by E-Mail to [forschungsfoerderung@uibk.ac.at](mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at), using the data sheet available at the address

<https://www.uibk.ac.at/en/research/research-funding/phd/wuerdigungspreis/>

by no later than **September 1st 2024**

The German version of the call prevails over the English one in case deviations.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs  
Vizekanzler für Forschung

---

### **869. Forschungspreis der Wirtschaftskammer Tirol 2024**

Die Wirtschaftskammer Tirol setzt insgesamt 3 Preise zu je 2.000 Euro, gesamt 6.000 Euro (in Worten: sechstausend Euro) für Diplomarbeiten/ Masterarbeiten und Dissertationen aus, die an der Universität Innsbruck, am Management Center Innsbruck oder an der Fachhochschule Kufstein in folgenden drei Bereichen mit der Note „sehr gut“ approbiert wurden:

- ▶ Bereich Naturwissenschaften
- ▶ Bereich Technische Wissenschaften
- ▶ Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Teilnahmeberechtigt sind alle Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen, die in den letzten beiden Kalenderjahren (beginnend mit 01.01.2023) an der Universität Innsbruck mit der Note „sehr gut“ approbiert wurden.

Die Antragsrichtlinien sowie Informationen zu den einzureichenden Unterlagen sind unter [Forschungspreis der Wirtschaftskammer Tirol – Universität Innsbruck \(uibk.ac.at\)](https://www.uibk.ac.at/forschungspreis-der-wirtschaftskammer-tirol)

abrufbar.

Bewerbungen sind per E-Mail ([forschungsfoerderung@uibk.ac.at](mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at)) bis spätestens Mittwoch, **31. Juli 2024**, mit allen erforderlichen Unterlagen und dem Antragsformular einzureichen.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs  
Vizekanzler für Forschung

---



## **870. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Allgemeine Erziehungswissenschaft**

Am Institut für Erziehungswissenschaft der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Innsbruck ist eine

### **Universitätsprofessur für Allgemeine Erziehungswissenschaft**

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsmaß beträgt 100%.

#### **Aufgaben**

Die Professur vertritt die „Allgemeine Erziehungswissenschaft“ in Forschung und Lehre. Sie widmet sich der Beschreibung und Analyse von Prozessen der Erziehung, Bildung und Sozialisation sowie deren Bedingungen. Sie thematisiert Theorien und Begriffe pädagogischen Denkens ebenso wie Institutionen pädagogischen Handelns einschließlich dem sozialen Wandel, dem sie unterliegen. Diese Thematisierung erfolgt in theoretisch-systematischer, in kulturell und/oder historisch vergleichender Perspektive. Die Professur widmet sich – bevorzugt aus einer genealogisch, kritisch-reflexiven Erkenntnisperspektive – Fragen des Faches und trägt zu seiner Weiterentwicklung bei. Sie vertritt eine Konzeption der allgemeinen Erziehungswissenschaft, welche die Vielfalt der Erziehungs- und Sozialverhältnisse und der Forschungsperspektiven berücksichtigt, aufgreift und in Dialog bringt.

In der Lehre verantwortet die Professur eine hochschuldidaktisch anspruchsvolle einführende und vertiefende Vermittlung von grundlegenden Fragestellungen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft in allen Lehrformaten und auf allen Ebenen (BA, MA, PhD). Sie wirkt an der Betreuung von allen Formen akademischer Abschlussarbeiten mit.

Die Professur gehört dem Lehr- und Forschungsbereich „Allgemeine Erziehungswissenschaft und Historische Bildungsforschung“ an. Die Zusammenarbeit mit anderen Lehr- und Forschungsbereichen des Instituts für Erziehungswissenschaft sowie die Mitwirkung an fakultären wie fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkten und Doktoratskollegs, respektive Doctoral Schools wird erwartet.

Eine persönliche Einbindung in die akademische Selbstverwaltung wie in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellen einen weiteren fixen Bestandteil der Aufgaben dar, einschließlich der Bereitschaft und Fähigkeit zur Übernahme von Leitungsfunktionen.

## **Anstellungserfordernisse**

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung in Erziehungswissenschaft (Promotion);
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation in Erziehungswissenschaft) oder gleichzuhaltende, habilitationsadäquate Leistung;
- c) Qualitativ hochwertige Publikationen in referierten Fachzeitschriften und renommierten Fachverlagen;
- d) Nachgewiesene Expertise in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft in Forschung und Lehre;
- e) Vernetzungs- und Kooperationsaktivitäten mit nationalen und internationalen Forschungsgruppen der (allgemeinen) Erziehungs- und Bildungswissenschaft;
- f) Erfahrung in der Anbahnung, Beantragung und Leitung von Drittmittelprojekten;
- g) Sehr gute didaktische Fähigkeiten, Erfahrungen mit unterschiedlichen Lehrformaten und der Betreuung von Abschlussarbeiten sowie der Lehre auf unterschiedlichen Ebenen des Studiums;
- h) Soziale Kompetenz, Führungskompetenz sowie Erfahrung und Bereitschaft zur Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung;
- i) Deutschkenntnisse so nicht Erstsprache auf C1 nach GERS und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen gegebenenfalls auch auf Englisch abzuhalten.

Bewerbungen müssen bis spätestens

**05.08.2024**

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck ([fss-innrain52f@uibk.ac.at](mailto:fss-innrain52f@uibk.ac.at)) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.362,50/Monat (14-mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Veronika Sexl

R e k t o r i n

---

### **871. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Mitarbeiter\_in Kunst I Forschung I Support“ an der Akademie der bildenden Künste Wien**

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

#### **Mitarbeiter\_in Kunst I Forschung I Support**

im Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zum ehestmöglichen Zeitpunkt.

Die Abteilung Kunst | Forschung | Support ist eine Dienstleistungseinrichtung der Akademie der bildenden Künste Wien, deren Aufgaben die Agenden des Forschungsservices, des Doktoratzentrums und des Wissenstransfers umfassen.

Gesucht wird ein\_e engagierte\_r und motivierte\_r Mitarbeiter\_in, der\_die sich sicher in einem disziplinenübergreifenden universitären Umfeld bewegen kann und Interesse an einer administrativen Aufgabe im Bereich Kunst, Entwicklung und Erschließung der Künste, künstlerische Forschung und wissenschaftliche Forschung hat. Die Kernaufgaben des\_der Stelleninhaber\_in umfassen zum einen Agenden im Bereich des Doktoratzentrums und liegen zum anderen im Bereich des Forschungsservices, hier insbesondere in der Unterstützung bei Drittmittleinwerbungen im Rahmen von kompetitiven Förderausschreibungen.

#### **Aufgabenbereiche**

- administrative und organisatorische Aufgaben zur Unterstützung bei Projektanträgen und Förderanträgen im Drittmittelbereich (insb. Early Stage Researcher-Bereich)
- administrative und organisatorische Aufgaben zur Unterstützung von geförderten Projekten (insb. Budgetverwaltung, Leistungsdokumentation, Infrastruktur)
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Awareness- und Supportmaßnahmen im Wirkungsbereich der Abteilung (z.B. Karriereentwicklung Jungforscher\_innen, Integrität in der Forschung, Forschungsethik)
- allgemeine administrative und organisatorische Aufgaben im Rahmen der Projekte und Agenden des Forschungsservices

#### **Anstellungsvoraussetzungen**

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium (Diplom- bzw. MA-Abschluss)

- ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- routinierter Umgang mit Computeranwendungen (insb. MS-Office), Bereitschaft zur Einarbeitung in relevante Datenbanken sowie digitale Tools und Workflows
- Kenntnisse und Erfahrung im Projektmanagement bzw. substantielle Erfahrung im projektbezogenen Arbeiten
- analytische, konzeptionelle und organisatorische Fähigkeiten sowie Textkompetenz
- diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden

### **Gewünschte Qualifikationen**

- Vorkenntnisse bzw. Vortätigkeit in einem der beiden Kernaufgabenbereiche: Forschungsservice und/oder in einer Serviceeinrichtung für Doktorand\_innen an einer Universität
- Kenntnisse in der administrativen und finanziellen Abwicklung von Drittmittelprojekten bzw. Förderungen
- strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Serviceorientierung • Kommunikationsfreudigkeit und Teamfähigkeit

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer\_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa beträgt derzeit Euro 2.041,40 bei einem Beschäftigungsausmaß von 25 Stunden pro Woche.

Interessent\_innen bewerben sich bitte bis 24.06.2024 unter: [www.akbild.ac.at/jobs](http://www.akbild.ac.at/jobs)

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber\_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Chirla Laura Bianca  
Rechts- und Personalabteilung  
Akademie der bildenden Künste Wien

---

**872. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen  
Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals**

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht über diesen Teil des  
Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der  
betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:  
[http://orawww.uibk.ac.at/public\\_prod/owa/karriereportal.home](http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home)

Für die Redaktion:

Dr. Veronika Allerberger-Schuller

---